

### **Programm**

Die rechtlichen und steuerlichen Vorteile der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft und der Kommanditgesellschaft auf Aktien

24.10.2012, 08.30-16.30

Kaffeepause: 11.30-11.45

**Lunch:** 13.00 – 14.00

- ١. **EINLEITUNG** DIE **VORTEILE** DER KOMMANDITGESELLSCHAFT UND **DER KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF** AKTIEN IM HINBLICK AUF DIE **ANDEREN GESELLSCHAFTSFORMEN.** 
  - 1. Die Haftungsbeschränkung der Kommanditisten und der Aktionäre.
  - 2. Die Transparenz in der Kommanditgesellschaft, sowie in der Kommanditgesellschaft auf Aktien im Hinblick auf die Einkommensteuer die Besteuerung der Einkommen der Gesellschafter und Aktionäre.



- 3. Die Regeln der Besteuerung der Einkommen in der Gesellschaft die Dividendenbesteuerung. Die aktuelle Rechtsprechung des Obersten Verwaltungsgerichtes.
- 4. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien, als das gute "Werkzeug" der Gewinnung der Außeninvestoren der Aktienverkehr "New Connect".

## II. <u>DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT</u> / <u>DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN – DIE GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT.</u>

- 1. Die Rolle der einzelnen Gesellschaftern (die Komplementäre, die Kommanditisten, die Aktionäre).
- 2. Die Etappen der Gesellschaftsgründung. Die formalen Aufforderungen erforderliche Unterlagen, sowie ihre Vorbereitung.
- 3. Die Hauptelemente des Gesellschaftsvertrages der Kommanditgesellschaft, sowie der Kommanditgesellschaft auf Aktien die Stammkapitaleinlagen, das Recht der Gesellschafter zur Gewinnauszahlung, die Regeln der Verlustbeteiligung, sowie die Möglichkeit der Einführung von Änderungen.
- 4. Der Begriff der Kommanditeinlage.
- 5. Die Aktien in der Kommanditgesellschaft auf Aktien.
  - a. Inhaberaktien und Namensaktien.
  - b. Die Ausgabe der non-voting-Aktien. Ist es in der Kommanditgesellschaft auf Aktien möglich?
  - c. Die Regeln des Aktienverkehrs in der Kommanditgesellschaft auf Aktien.
- 6. Die positive Rechtsinstrumente der Aktionäre in der Kommanditgesellschaft auf Aktien – die



- Personalrechte, die Vorzugsaktien, die Gründerscheine.
- 7. Die Anmeldung der Gesellschaft Verfahren.

# III. KG / KGaA ALS DIE GEWÄHLTE RECHTSFORM DER WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT – DIE SACHEINLAGE, SOWIE DIE UMWANDLUNG DES GEFÜHREN UNTERNEHMENS.

- 1. Das Unternehmen im Betrieb als die Form der Sacheinlage.
  - a. Das Verfahren zur Leistung der Sacheinlagen in die Kommanditgesellschaft, sowie die Kommanditgesellschaft auf Aktien.
  - b. Die Besteuerung der Sacheinlagen.
- 2. Die Umwandlung der Gesellschaft in die Kommanditgesellschaft, sowie in die Kommanditgesellschaft auf Aktien.
  - Die Umwandlung in die Kommanditgesellschaft, sowie in die Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Rechtsproblematik.
  - b. Die Prozeduren zur Umwandlung.
  - c. Die Etappen der Umwandlung die erforderlichen Unterlagen, sowie ihre Vorbereitung.
  - d. Die Kosten der Umwandlung.
  - e. Die Besteuerung des Gewinns in der umgewandelten Gesellschaft, der zur Auszahlung nicht bestimmt wurde.
  - f. Die Steuer auf zivilrechtliche Handlungen bei der Umwandlung – aktuelle steuerrechtliche Rechtsprechung.



3. Die Gründung der Rechtsstrukturen mit Hilfe der Kommanditgesellschaft und Kommanditgesellschaft auf Aktien.

### IV. <u>DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT UND DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN – WIRTSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT.</u>

- Die Rechtsproblematik der Führung der Kommanditgesellschaft und der Kommanditgesellschaft auf Aktien.
  - a. Die Regeln der Führung der Geschäfte der Gesellschaft. Die Vertretung der Gesellschaft.
  - b. Die Rolle der Kommanditisten und Aktionäre in der Führung der Geschäfte der Gesellschaft.
- 2. Die Führung der Kommanditgesellschaft und der Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Besteuerung und die Buchhaltung.
- 3. Die Pflichten aus dem Rechnungslegungsgesetz.
- 4. Die Kommanditgesellschaft und die Kommanditgesellschaft auf Aktien, als der Steuerzahler (VAT, die Steuer auf zivilrechtliche Handlungen und andere)

#### 5. Die Steuerfragen:

- Das Darlehen zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern.
- b. Freiwillige Einziehung der Aktien und die Zwangseinziehung.
- c. Steuervorschusse der Gesellschafter und Aktionäre auf die Einkommensteuer.

#### V. OFFENE FRAGEN UND DISKUSION.





### **Trainer**

#### Tomasz Szarek, Andrzej Łuszpak

Tomasz Szarek – Rechtsanwalt / Partner in der Rechtsanwaltskanzlei SDZLEGAL SCHINDHELM. Leiter der Abteilung des Gesellschaftsrechts sowie Mergers & Acquisitions. Das Hauptgebiet seiner Beratung stellt die Problematik der Verschmelzungen, Spaltungen, Umwandlungen von Gesellschaften, sowie der Mergers & Acquisitions Transaktionen dar. Herr Tomasz Szarek veröffentlicht zahlreiche Publikationen und Monographien aus dem Bereich des Gesellschaftsrechts, insbesondere über Handelsgesellschaften. Tomasz Szarek führt einen eigenen Jura Blog aus dem Bereich des Gesellschaftsrechts.

**Andrzej Łuszpak** – der Steuerberater. Herr Andrzej Łuszpak berät schwerpunktmäßig die Unternehmen und verfügt über umfangreiche Erfahrung bei der Beratung der Gesellschaften insbesondere in den Bereichen der Buchhaltung und Steuer.